Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]

18 IX.

lieber

Diplomatenprüfung im Alter 28/29 natürlich fehr ungewöhnlich, nur erklärlich – wie Sie felbst annehmen – durch Umsatteln aus dem <u>inneren</u> Dienst (Statthalterei.) allensalls aus der Officierslaußbahn. Diplomatenprüfung setzt volles jus (ohne Doctorat) voraus, hat aber mit orient. Akademie gar nichts zu thuen; diese bereitet zur Consularcarrière vor, welche dienstlich und social von Diplomatie geschieden.

Mein Stück schreitet, in ungleichem tempo, vor. Wir find jedenfalls 1^{ten} October in Wien.

Herzlich Ihr

10

15

20

Hugo.

P. S. Rathe dringend »Morgen« und allen andern Reflectanten gegenüber den Preis <u>halten</u>, nicht fich eilen, nicht ¡Geduld verlieren, nicht fich ein paar Briefe mehr verdrießen laffen. Waffermann bekomt von Über Land u Meer

für den Romanabdruck 12000 8 Auflagen im vorhinein 8000 20000M

= 24000 Kronen.

Und Sie haben einen viel stärkern Namen!

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01708.html (Stand 12. August 2022)